

## Neue Leitung am Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

Das Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft (IGF), in Scharfling am Mondsee, freut sich, die Ernennung von Hofrätin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Daniela Achleitner** zur neuen Institutsleiterin bekannt zu geben. Sie tritt die Nachfolge von Hofrat Mag. Dr. Hubert Gassner an, der mit 1. Mai 2023 in den Ruhestand getreten ist.

Die neue Institutsleiterin Daniela Achleitner bringt eine große Expertise auf den Gebieten Aquakultur und Gewässerökologie mit. Ihre berufliche Laufbahn am IGF begann vor 24 Jahren, wo sie sich umfassend mit fischökologischen und limnologischen Fragestellungen beschäftigte. In ihrer Zeit in der Abteilung Seenkunde veröffentlichte sie zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, erstellte Bewirtschaftungskonzepte und Facharbeiten und führte standardisierte Befischungen durch. Vor 12 Jahren übernahm sie den Bereich der fischereilichen Berufs-Aus- und Weiterbildung und baute diesen erfolgreich aus.



© BAW | Grabner



© BAW | Kammerlander

Als stellvertretende Institutsleiterin und Abteilungsleiterin hat Daniela Achleitner bereits ihre hohe Leistungsbereitschaft, ihr starkes Verantwortungsbewusstsein sowie ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Seit vielen Jahre koordiniert sie alle Fachkollegen bei der Gestaltung von Kursen und Lehrplänen und arbeitet eng mit dem gesamten Team des Institutes für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft zusammen. Sie wird nun ihr Institut mit ihrer wertschätzenden und motivierenden Führung weiterentwickeln und in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Das BAW ist stolz darauf, eine so qualifizierte und erfahrene Persönlichkeit als neue Institutsleiterin gewonnen zu haben. Das IGF wird weiterhin eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Österreich spielen, als wichtiger Ansprechpartner für sämtliche Akteure der Wasserwirtschaft sowie der Aquakultur agieren, aquakulturelle Forschung betreiben und die fachliche Ausbildung im Bereich Fischereiwirtschaft zukunftsweisend lenken.

Wir gratulieren Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Achleitner Daniela herzlichst zu ihrer Ernennung.

## Helfried Reimoser mit Berufstitel ÖKR geehrt und ausgezeichnet



© BML | Hemerka

Dem Geschäftsführer des Teichwirte- & Fischzüchtersverbandes Steiermark, Fischereiwirtschaftsmeister Helfried Reimoser, wurde vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft Norbert Totschnig der Berufstitel »Ökonomierat« für seinen langjährigen, überaus engagierten Einsatz im

Rahmen der Land- und Forstwirtschaft verliehen. Fischereiwirtschaftsmeister Reimoser ist seit Jahrzehnten eine treibende Kraft in der Teichwirtschaft und Aquakultur. Sein Engagement für die Fischzucht hat ihn zu einer angesehenen und weithin über die Landesgrenzen bekannten Persönlichkeit in der Branche gemacht. Als Geschäftsführer des Teichwirte- & Fischzüchtersverbandes Steiermark und Funktionär auf Bundesebene im Österreichischen Verband für Fischereiwirtschaft und Aquakultur (ÖVFA) setzt er sich bis heute unermüdet für die Interessen der Teichwirte ein und sucht insbesondere in der Vermarktung innovative Lösungen. Durch seine fachliche Expertise und sein Bestreben, Wissen zu teilen und die Zusammenarbeit zwischen den Teichwirten zu fördern, hat Reimoser maßgeblich zur Weiterentwicklung der Teichwirtschaft, insbesondere in der Steiermark, beigetragen. Mit dem Berufstitel »Ökonomierat« wird Fischereiwirtschaftsmeister Reimoser als Vorreiter und Vorbild für eine verantwortungsvolle Teichwirtschaft gewürdigt.

# www.Fische.at

## Top Fische mit Herkunftsgütesiegel



von **A** wie Amur bis **Z** wie Zander  
aus 98 naturbelassenen Teichen.



Wo  
Teichwirtschaft  
**GUT WALDSCHACH**  
aus dem Ei schlüpfen lässt;  
stecken gesunde Topfische  
dahinter.



Kontaktieren Sie uns,  
wir beraten Sie gerne!  
DVD auf Anfrage!

A-8521 Schloß Waldschach 1, T: +43 (0)664/3411212, M: office@fische.at, www.fische.at